



Frauen in Mitte



# Stalking

## Eine Form des individuellen Terrors?

Stalking ist das Verfolgen einer „Beute“.

Die Straftat Stalking ist bekannt aus der Regenbogenpresse, wenn Prominente durch vermeintliche Fans massiv gegen ihren Willen belästigt werden.

Stalking passiert aber in überwiegendem Maße „normalen“ Menschen.

Der Täter (ca. 80% der Täter sind männlich und ihre Opfer weiblich) stellt seinem Zielobjekt nach, beobachtet und terrorisiert es.

Typische Formen sind:

- Anrufe, SMS, Nachrichten auf dem AB, E-Mails zu allen Tages- und Nachtzeiten
- „Liebesbezeugungen“, wie Briefe, Blumen, Geschenke
- Bestellungen von Warensendungen im Namen des Opfers
- Verfolgen, Auflauern, Beobachten
- Falsche Anschuldigungen gegenüber Dritten, z.B. dem Arbeitgeber
- Sachbeschädigungen
- Beleidigungen, Verleumdungen
- Bedrohungen, Nötigung
- In dramatischen Fällen auch körperliche Gewalt bis hin zur Tötung

In vielen Fällen findet Stalking im Rahmen der häuslichen Gewalt statt (z. B. Expartner-Stalking).

Die Folgen für die Opfer sind gravierend. Die Geschädigten haben Angst um die eigene Sicherheit. Erkrankungen und soziale Einschränkungen sind häufig die Folgen.

Die Opfer fühlen sich oft dem Täter hilflos ausgeliefert. Dennoch existiert ein weites Spektrum bewährter Interventionsschritte.

Wir möchten über das Verfolgen, dass seit kurzem auch als eigener Straftatbestand im Strafgesetzbuch steht, informieren und darüber reden, was zu tun ist.

**Wann:** Donnerstag, 20.11. 08

**Wo:** Rathaus Tiergarten, Balkonsaal, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin  
(Zugang mit Rollstuhl mögl.)

**Zeit:** 18 Uhr bis 20 Uhr.

**Referentin:** Opferschutzbeauftragte Polizeidirektion 3, Corinna Krieger

Anmeldungen sind erwünscht unter 2009 32048  
oder per mail an: [kerstin.drobick@ba-mitte.verwalt-berlin.de](mailto:kerstin.drobick@ba-mitte.verwalt-berlin.de)

Der Eintritt ist frei.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der City-VHS, des Bündnisses gegen häusliche Gewalt Mitte und der Gleichstellungsbeauftragten.